

Neue Geschäfte und Geschäftsveränderungen.

Wir bitten unsere geschätzten Bezieher, uns von jeder Veränderung Kenntniss zu geben, die für unsern Leserkreis von Interesse ist; wir werden dieselbe kostenfrei unter dieser Ueberschrift veröffentlichen.

Herr Philipp Dessauer, Direktor der Akt. Ges. f. Weiss- und Buntpapierfabrikation in Aschaffenburg, ist zum Kommerzienrath ernannt worden.

München-Dachauer Actiengesellschaft für Maschinenpapierfabrikation in München. Der erste Vorstand, Herr Kommerzienrath Weinmann, ist ausgeschieden, um sich in das Privatleben zurückzuziehen. An seine Stelle ist der zweite Vorstand, Herr Hermann Grotjan berufen, und Herr Hans Kullen zum zweiten Vorstand ernannt worden. Herr Direktor Grotjan wird wie bisher allein zeichnen, während Herr Direktor Kullen mit dem Prokuristen und zum stellvertretenden Direktor ernannten Herrn Alois Fleischmann die Firma zeichnen wird.

Für die Papierfabrik W. Schieffer in Düren ist dem langjährigen Mitarbeiter Herrn Heinar. Weisweiler Prokura erteilt.

In die Papier-, Pappen- und Holzstofffabriken Albert Bezner & Comp. in Kirchheim a. Neckar sind die Herren Gottlob und Eduard Raithelhuber als Theilhaber eingetreten, die Firma ist verändert in Raithelhuber, Bezner & Comp.

E. Heuer ist die Firma eines in Berlin, Köpenickerstr. 129, neu errichteten Papier-Grossgeschäfts.

Aus der Firma Gerh. Cordes & Lüdemann in Hamburg ist Herr W. Lüdemann ausgeschieden. Herr Gerh. Cordes wird das Geschäft unter seinem Namen weiterführen. Herr W. Lüdemann hat unter eigener Firma in Hamburg, Gröningerstr. 21 I, ein Agentur- und Kommissionsgeschäft errichtet.

Die Papierwaarenfabrik und Papierhandlung B. A. Blankenburg in Merseburg ist auf die Söhne des bisherigen Inhabers, die Herren Carl und Paul Blankenburg übergegangen, welche sie in bisheriger Weise und unter alter Firma weiterführen werden.

Weihnachtsfeier. In der Papierfabrik von W. Euler, Bensheim a. d. D., wurde der Kalendersaal als Weihnachts-Festhalle benutzt. Farbige Blumengewinde und Sträuße, von Angestellten der Fabrik kunstvoll aus Papier gearbeitet, schmückten den lichterfüllten Raum. Um 5 Uhr begann die Feier im Beisein sämtlicher Arbeiter, des Fabrikherrn und einiger Freunde des Hauses. Der Fabrikgesangsverein trug das Lied »Stille Nacht« vor, Herr Wilhelm Euler hielt die Festrede, und zwei Angestellte, die seit 25 Jahren im Geschäft thätig sind: der Papiermaschinenführer Heinrich Stallenberger und der Holländermüller Johannes Gärtner III erhielten Diplome. Der Prokurist, Herr Heinrich Lang, überreichte dem Geschäfts-Inhaber ein kunstvoll gearbeitetes Album, welches die Bildnisse aller Derjenigen aufnehmen soll, die länger als 25 Jahre im Geschäft thätig sind. Darauf folgte die Bescheerung, bei der auch die Angehörigen der Arbeiter bedacht wurden. Um die Kinder derselben hatte sich durch Fertigstellung zahlreicher Geschenke besonders Frau Euler verdient gemacht. Fröhliche Weihnachtsstimmung herrschte bis zum Schluss der wohlgelungenen Veranstaltung.

Unfallversicherung.

In einer Fabrik wird ein Fahrstuhl verwendet, der ausschliesslich zur Beförderung der Waaren dient. Seine Benutzung zur Personenbeförderung ist bei Strafe der Entlassung verboten, und dieses Verbot nicht nur allen Arbeitern bekannt, sondern auch dadurch wirksam gemacht, dass der mit den erforderlichen Schutz- und Hemmvorrichtungen versehene Fahrstuhl nur nach Beseitigung derselben betreten und in Gang gesetzt werden kann. Dieser Fahrstuhl wurde aus Spielerei von einem in der Fabrik beschäftigten Lehrling zu einer Fahrt benutzt, indem mit dessen Wissen ein anderer Lehrling den Fahrstuhl in Bewegung setzte. Auf dieser Fahrt erlitt der Lehrling beim Abspringen eine Verletzung.

Das Reichs-Versicherungsamt wies in Uebereinstimmung mit dem Schiedsgericht den Entschädigungsanspruch ab, weil der Verletzte sich eigenmächtig der Gefahr für Leib und Leben zu betriebsfremden Zwecken ausgesetzt und daher keinen mit dem Betriebe und seiner Beschäftigung in demselben in ursächlichem Zusammenhang stehenden Unfall erlitten habe.

Billigste Bezugsquelle v. Papier-**Stereotypie**-Einrichtungen u. -Material. Neustes System. Einfachste Handhabung. Prosp. kostenlos. Gutenberg-Haus Franz Franke, Berlin W. 41.

Elastischer Zug-Apparat

für Lastpferde.



Kann ohne Veränderung am Geschirr oder Gefährt in die Zugstränge eingefügt werden, verleiht dies Elastizität und seibout daher Pferd und Geschirr wesentlich.



Prospect gratis durch die Fabrik von **P. Marzillier, Berlin N., 28** Bei gef. Anfragen wolle man auf dieses Blatt referiren. [50277]

Rath in Patentsachen erteilt
M. M. ROTTEN
diplomierter Ingenieur
Dozent an der technischen Hochschule in Zürich.
Berlin NW., Schiffbauerdamm 29a.

MYSTIC
Grossartigste Erfindung der Neuzeit.
Ein **Füllfederhalter** zum Verkauf f. 50 Pf.
Muster und Beschreibung gegen Einsendung von 50 Pf. in Marken.
Preis bei Abnahme
per Gross netto M. 51.—
„ „ „ „ „ „ 4,50.
Placate gratis. [51010]
Paul Rosenberg, Berlin C., Spittelmarkt 8/9
Special-Geschäft für Waaren-Etiketts jeder Art.

C. W. Hebart's
Siegellackfabrik,
Nürnberg,
Gebrüderstr. 1331.

Gebr. Böttger, Dresden

empfehlen

rohe, weiss u. farbig cachirte

Strohappen,

bedruckte Pappen.

FABRIK: STAUCHITZ I. 8.

[45922]

MAX KRAUSE
Berlin, S.W. 19, Beuth-Str. 7
BALLWEITEN
NEUHEITEN
Verlangen Sie Muster!

Lederpappe,

hell, zähe, bedruckt mit Holzimitation empfiehlt

H. Hambcke,
Chemnitz.

[50929]

H. Pückert & Co.,
London E C, 110 Canon Street.
General-Vertreter für Gross-Britannien u. Irland
von [50943]
Gebrüder Schmitz, Papierfabrik
Merken bei Düren,
in **Pergamyn-** und
rostfreien Nadelpapieren.

Spezialität!
Annalin-Streichweiss Ia.
ein feines, weisses, an Reinheit
Blanc fixe [50584]
übertreffendes Pulver zur Fabrikation von
Chromo- u. Illustrationspapieren
sowie zum Färben von Tapeten etc. liefert
Eduard Gossel, Nordhausen a. Harz.
Gebrauchsanweisung durch **Aug. Weichelt, Breslau,**
Friedr. Wilhelmstr. 58 b I, erhältlich.
Gebrauchsanweisung durch **Aug. Weichelt, Breslau,**
Friedr. Wilhelmstr. 58 b I, erhältlich.